

Adliswil, 23. September 2026

INTERPELLATION von Reto Buchmann (FDP) und Thomas Iseli (FDP)

betreffend Zuzug von Personen im AHV-Alter nach Adliswil und dessen Auswirkungen auf die Altersversorgung

In der Stadt Adliswil wird derzeit über den Ausbau von Alterswohnungen und anderen Angeboten für ältere Menschen diskutiert. Für eine bedarfsgerechte Planung ist es wichtig, nicht nur die demografische Entwicklung der eigenen Bevölkerung zu berücksichtigen, sondern auch den Einfluss von Zuzügen von Personen im AHV-Alter aus anderen Gemeinden.

Insbesondere stellt sich die Frage, in welchem Umfang solche Zuzüge aus anderen Gemeinden die Nachfrage nach Alterswohnungen und Pflegeplätzen beeinflussen und welche Auswirkungen sich daraus für den städtischen Finanzhaushalt ergeben.

Deshalb folgende Fragen:

1. Wie viele Personen im AHV-Alter (65+) sind in den vergangenen zehn Jahren jährlich aus anderen Gemeinden nach Adliswil zugezogen?
2. Aus welchen Gemeinden beziehungsweise Regionen erfolgten diese Zuzüge hauptsächlich?
3. Wie viele dieser Personen zogen unmittelbar oder innert eines Jahres sowie innert drei Jahren nach ihrem Zuzug in:
 - a. eine Alterswohnung der Sihlsana AG oder der Stiftung für Altersbauten in Adliswil (SABA),
 - b. ein Pflegeheim (inkl. dezentrale Pflegewohngruppen)?
4. Welche wiederkehrenden oder einmaligen Kosten entstanden der Stadt Adliswil in den vergangenen fünf Jahren aufgrund dieser Personengruppe, insbesondere in den Bereichen:
 - a. Ergänzungsleistungen,
 - b. ambulante und stationäre Pflegefinanzierung,
 - c. Sozialhilfe,
 - d. weitere alters- oder sozialpolitisch relevante Leistungen?
5. Hat der Stadtrat die oben beschriebenen Analysen bereits in der Vergangenheit durchgeführt?

Reto Buchmann (FDP)



Thomas Iseli (FDP)

